

EIN LEBEN IN EIS UND SCHNEE

1. Synonyme oder nicht?

Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe: Haben die Wörter eine ähnliche Bedeutung? Kreuzt die Wortpaare mit ähnlicher Bedeutung an.

- a) entfernt / nah
- b) die Stadt / die Wildnis
- c) einsam / allein
- d) der Landstrich / die Gegend
- e) still / leise
- f) abgeschieden / zentral
- g) toll / schön
- h) extrem / normal

2. Was ist zu sehen?

Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert. Wählt die richtigen Sätze aus.

Man sieht ...

- a) eine Großstadt, in der viel Schnee liegt.
- b) eine weite Berglandschaft, in der kein Mensch zu sehen ist.
- c) Hunde, die eine Frau durch den Schnee ziehen.
- d) einen Mann, der seine Hunde laut anschreit.
- e) eine Frau, die einen Hund streichelt.
- f) ein kleines Dorf mit mehreren Häusern mitten in Schneebergen.
- g) mehrere Personen, die ein Wettrennen auf Skiern machen.

3. Was wird im Video gesagt?

Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Was wird gesagt? Kreuzt die richtige Antwort an.

- 1. Furtwängler trainiert ... mit ihren Hunden.
 - a) täglich
 - b) wöchentlich
 - c) mehrmals im Monat

Video-Thema

Begleitmaterialien

2. Das Haus der Furtwänglers ...
 - a) liegt weit weg von Wasser mitten in der Wildnis.
 - b) kann man im Winter nur mit einem Snowmobil erreichen.
 - c) befindet sich nicht weit vom Haus der Nachbarn entfernt.

3. Die Schlittenhundeführerin findet das Leben in der Hardangervidda ...
 - a) romantisch.
 - b) leicht.
 - c) hart.

4. Die Nachbarn der Furtwänglers ...
 - a) haben die Familie sofort willkommen geheißen.
 - b) haben einige Zeit gewartet, bis sie ihnen näher gekommen sind.
 - c) feiern regelmäßig zusammen.

5. „Yukon-Quest“ und „Iditarod“ sind ...
 - a) norwegische Hochebenen.
 - b) die Namen zweier Huskys von Furtwängler.
 - c) internationale Schlittenrennen.

6. Furtwängler sagt, ihre Heimat ist ...
 - a) noch immer Deutschland.
 - b) mittlerweile Norwegen.
 - c) dort, wo sie sich mit ihrer Familie wohlfühlt.

4. Redewendungen

Zu welchen Sätzen passen die Redewendungen? Ordnet zu.

1. Furtwängler und ihre Hunde zeigen ihre beste Leistung, wenn sie sich bei den extremen Rennen der Ziellinie nähern.
 2. Oft kommt es vor, dass man Furtwängler und ihre Familie lange Zeit nicht erreichen und besuchen kann.
 3. Furtwängler tut ihr Bestes, um ihre Hunde nicht zu verärgern und ihr Vertrauen nicht zu verlieren.
 4. Eine andere Arbeit wäre für die Schlittenhundeführerin nicht vorstellbar.
 5. Die extremen Rennen sind eine harte Tortur, doch Furtwängler kann alle Hindernisse überwinden.
 6. In der Welt aus Schnee und Eis fühlt sich Furtwängler richtig wohl.
-
- a) von der Außenwelt abgeschnitten sein
 - b) zu Höchstformen auflaufen
 - c) Widrigkeiten trotzen
 - d) nicht in Frage kommen
 - e) es sich nicht mit jemandem verscherzen
 - f) in ihrem Element sein

5. Übt das Reflexivpronomen. Schreibt das fehlende Wort in die Lücke!

1. Das Leben in der norwegischen Provinz hört _____ schöner an als es in Wirklichkeit ist.
2. Man muss aufpassen, dass man es _____ nicht mit den Menschen verscherzt, die man liebt.
3. Nicht viele Menschen sagen: „Ich lasse jetzt meine Heimat hinter _____ und ziehe in ein anderes Land.“
4. Was braucht ihr, um _____ richtig wohlzufühlen?
5. Wir wünschen _____ manchmal, auch in einer abgelegenen Wildnis zu leben.
6. Machst du _____ oft Gedanken über die Zukunft?

*Autoren: Sohad Khaldi/Benjamin Wirtz
Redaktion:
Shirin Kasraeian Moghaddam*